Landwirte sind interessiert

Die Landwirte der Gemeinden Bösingen, Düdingen, Schmitten und Tafers sowie weitere 163 Sensler Landwirte sind interessiert daran, am Vernetzungsprojekt der Region Sense mitzumachen.

Die Öko-Qualitätsverordnung vom 4. Mai 2001 fördert die Anlage von wertvollen und vernetzten Lebensräumen für die wild lebenden Pflanzen und Tiere im Kulturland. Die Landwirte werden für die Anlage solcher ökologischer Ausgleichsflächen mit 500 Franken pro Hektare entschädigt. Die Ausrichtung dieser Beiträge setzt aber ein regionales Vernetzungsprojekt voraus, in dem genau definiert wird, welche Tier- und Pflanzenarten gefördert werden sollen.

Im Sensebezirk spielten die Gemeinden Düdingen, Schmitten, Tafers und Bösingen eine Vorreiterrolle und haben in den vergangenen Jahren für ihr Gemeindegebiet Vernetzungsprojekte ausgearbeitet. Auf Initiative des Gemeindeverbands Region Sense wurden nun die Grundlagen geschaffen für ein Vernetzungsprojekt, das die gesamte landwirtschaftliche Nutzfläche des Sensebezirks umfasst.

Regionalplanung und ökologischer Ausgleich im Einklang

Das Entwicklungskonzept 2010 der Region Sense enthält ein Aktionsblatt zum Thema Förderung einer aktiven Landschaftsplanung. In diesem Sinne betrachtet die Region Sense die Öko-Qualitätsverordnung als ideales Instrument, um die Ziele im Bereich der Landschaftsplanung umzusetzen und die Landschaft nicht nur als Lebensraum für Pflanzen und Tiere, sondern auch für den Menschen aufzuwerten.

Landwirte und Gemeinden als Hauptakteure

An seiner letzten Sitzung hat der Vorstand des Gemeindeverbandes vom positiven Resultat der Umfrage bei den Landwirten Kenntnis genommen. Die Gemeinden wurden nun entsprechend informiert und vom Projektleiter Jacques Studer zu einer ersten Startveranstaltung eingeladen. Es wird damit gerechnet, dass im Verlaufe des Winters 03/04 ein erster Kontakt mit den interessierten Landwirten stattfindet und bis Frühling 04 das Projekt beim Kanton eingereicht werden kann, damit die Landwirte bereits im Jahre 2004 für die vernetzten Ausgleichsflächen Beiträge erhalten. *FN/Comm.*